

In another time

In einer anderen Zeit

Von NatsUruha

Kapitel 4: Juns Fettnäpchen

- „Warum werdet ihr alles so blass?“ Nicht sein ernst? –

Ryu schien seine Kopfschmerzen für einen Moment vergessen zu haben und stürmte auf Jun zu. Eh Jun sich versah hatte Ryu ihn am Kragen gepackt und schüttelt diesen durch.

„Begreifst du es nicht, du Naive Hohlbirne?! Wir sind im JAHR 1992 anstatt im Jahr 2007!“ Mir klingelten die Ohren von Ryus lautstarker Stimme.

„Oh..“

„Oh? Mehr hast du dazu nicht zu sagen? Arg, Ich gebe es auf, hat es eh keinen Sinn!“ Ryu hielt sich die Hand an den Kopf.

„Oh Yuune.. Jun bringt mein Kopf noch zum platzten!“ Jammernd klammernd sich Ryu an unseren Gitarristen. Welcher nur ein Mitleidiges Schultertätscheln übrig hat.

„Das ist nicht nur Jun, das ist auch der Jacky..“ gab Shin von sich und war offenbar noch nicht fertig.

„Du alte Schnapsdrossel wolltest unbedingt welchen haben.“

Seufzend fuhr ich mir durchs Haar. Ich will jetzt am liebsten ins Bett kriechen und schlafen, einfach nur noch schlafen und vergessen. Ich wäre jetzt gerne Überall nur nicht hier.

Welches Bescheuertes Spiel hat das Schicksal sich wohl für uns Ausgedacht. Was denkt es sich dabei, uns hier her zu schicken?

„Wie halten wir uns eigentlich jetzt Namens technisch auseinander?“ warf Shin Frage in den Raum.

„Eine Gute Frage.“ Jun hatte bereits einen Vorschlag.

„Nennen wir die Knirpse einfach beim Künstlernamen und uns beim Vornamen.“ Shin hob eine Braue.

„Und was ist mit mir und Ryuichi?“ Fragend wurde Jun angesehen.

„Shin und Ryu? Und die jüngeren beim vollen Namen?“ Ryu und Shin nickten. Mir war es Egal. Am Liebsten würde ich mich irgendwo hin verkrümmeln.

Jun holte mich aus meinen Gedanken.

„Bei so ziemlich jeden stimmt es Charaktertechnisch über ein, nur der kleine Ino hat Feuer unterm Hintern. Ich kann mich nicht erinnern das du so warst Kiyo.“ Ich dachte über Juns Worte nach.

„Ich kann durch aus böse werden. Habe aber eben nie wirklich einen Grund. Du weißt ja, das ich mich nicht so schnell aus der Ruhe bringen lasse.“ Meinte ich. Wobei ich wahrscheinlich auch mehr als sauer gewesen wäre wenn die anderen kurz vor dem Auftritt in der Weltgeschichte um her sträunern.

„Mach dir nichts draus, Ino ist sonst nicht so, aber offenbar hat er seine Tage. Deswegen benimmt er sich so Zickig.“ Ich hob eine Braue nach den Worten von J. Wie bitte?

Ino drückte auf Js Kommentar hin, still und leise seine Kippe aus, welche er gerade erst angezündet hatte.

„An deiner Stelle würde ich jetzt das Weite suchen.“ meinte ich zu J. Verkniff mir gerade so das grinsen.

„Denn der Kleine kann Ordentlich zuhauen.“ Jun sprach aus Erfahrung, die J noch nicht hatte. Jun grinste mich mit seinem schiefen grinsen an. Weswegen ich am liebsten dahin schmelzen würde. Jun wuschelte mir durch die Haare.

„Lass das!“ murrte ich, musste dann aber doch leicht grinsen.

„Ihr benehmt euch wie ein altes Ehepaar. Man könnte meinen ihr seid Zusammen oder so.“ Stellte J fest.

„Nein sind wir nicht und werden wir nicht. Wovon träumst Du nachts?“ fragt Jun sein jüngeres Ich. Versetzte mir so ein Schlag mitten in mein Herz.

...Jun...

Er hatte also keine Gefühle für mich. Meine Seele schrie unter der erdrückenden Last des Schmerzes. Was war ich auch so töricht dies jemals auch nur zu erhoffen?

Jun und mich lieben? So ein Schwachsinn!

Ich ging in Richtung Tür. Ich musste hier raus, hatte das Gefühl zu ersticken.

„Kiyo? ... Wo willst du hin?“

„Ich brauche etwas frische Luft.“ Emotionslos sprach ich die Worte, auf Yuunes Frage hin aus. Danach öffnete ich die Tür und trat auf den Gang hinaus. Die Tür fiel hinter mir zu und ich ging in die Richtung aus der wir vorhin gekommen sind. Langsam folgte ich den Gang.

Nach eins, zwei Minuten rannte ich die Gänge entlang. Es war mir egal wohin. Hauptsache weg von IHM. Irgendwann blieb ich keuchend stehen und schnappte nach Luft. Ich lehnte mich gegen die Wand und ließ mich daran runter rutschen. Hoffentlich fand mich hier keiner so schnell.

Meine Hoffnung war dennoch vergebens. Denn nach wenigen Minuten erklangen Schritte. Ich spitzte die Ohren. Das waren Absätze. Entweder war es Sugi oder Ino. Nur hatte ich auf keinen von beiden Bock mit diesem zu reden.

„Es hat dich Verletzt, Was er gesagt hat. Nicht wahr?“ erklang die hellere Stimme meines jüngeren Selbst.

„Und wenn schon. Ist doch Egal.“ Knurrte ich. Wie hat der Kerl mich so schnell gefunden?

„Du liebst Jun?“ Mein Gesichtsausdruck muss wohl Antwort genug gewesen sein.

„Nun... ich frage mich.“ Ino setzte sich neben mich.

„Keine Sorge, bis dahin ist noch eine menge Zeit.“ Unterbrach ich den Jüngeren.

„Falls du dich fragst, wieso oder Warum gerade Jun. Das kann ich nicht sagen. Es ist

einfach passiert.“ Seufzend lehnte ich meinen Kopf gegen die Wand.

„Anfänglich wollte ich es nicht Wahr haben, versuchte es zu Verdrängen. Was mir gar nicht brachte. Denn, so schien es mir, wurden meine Gefühle immer stärker.“ Was mir das Gefühl gab fast durchzudrehen.

„Für eine kurze Zeit war ich so ein Narr und hoffte wirklich dass Jun meine Gefühle erwidern würde.“ Welcher ja vorhin mit seiner Aussage mit einem Schlag jede Hoffnung zerstörte.

Bitterkeit stieg in mir auf. Ich bin da selber schuld! Was bin ich auch so doof und begann zu hoffen?

„Warst du vor Jun... schon mal verliebt?“ Sollte ich es dem jüngeren wirklich sagen? Soll ich ihm wirklich sagen wie Abgefickt die Zukunft für ihn, was Liebe betrifft, sein wird?

„Ich glaube nicht dass ich dir das Erzählen sollte.“ Wich ich so seiner Frage aus.

„Hat sich seit.. jenem Tag.. irgendetwas geändert?“ Warum brachte er gerade dieses Thema zu Sprache? Ich hatte nie mit jemanden darüber gesprochen. Nicht ein Mal mit Jun oder Yuune. Wenn sie davon wüssten, was würden sie dann tun?

„Nein, Ich glaube.. das wird es auch nie. Vermutlich will mit das Schicksal jetzt ein Schlag in die Fresse verpassen. Dafür das ich so ein Arsch war, zu jenen Menschen die ihr Herz mir geschenkt hatten. Welches ich mit Gleichgültigkeit abtat. Wahrscheinlich wird es mir deswegen verwehrt sein das Jun und ich..“ Kopfschüttelt stoppte ich in meinen Worten.

Jetzt hatte ich ja doch etwas verraten. Das ich Gefühle mit Füßen getreten hatte und das mehr als nur einmal. Langsam rappelte ich mich vom Boden auf. Ich sollte das Thema so stehen lassen. Es ist besser dass der Kleine nicht zu viel weiß.

„Lass uns zurückgehen.“ Sprach ich eh ich den Gang zurück folgte.

~*~ Yuune ~*~

Verwirrt sah ich Kiyo hinterher. Was hat ihn den gestochen?

Seine Stimme.. sie klang kalt, fast schon ohne jede Emotion. Mir lief ein eiskalter Schauer über den Rücken. Es passierte selten, das Kiyo so wurde. Aber wenn es passierte, hasste ich es. Es war als würde er einen Schalter umlegen. Was auch immer in Kiyo vorgehen mag, ich bin mir nicht sicher ob ich das wissen will.

„Was war das den?“ fragte Jun. Nachdenklich sah ich in Richtung Tür und dachte über das Gespräch nach.

Je weiter ich darüber nachdenke um so mir schwante mir übles. Nach dem ich noch Mal über Juns Aussage nachdachte:

...Sind wir nicht und werden wir nicht...

Hatte Kiyo diese Aussage verletzt? Mir waren die Blicke die er Jun in letzter Zeit hin und wieder zu warf, nicht entgangen. Hatte Kiyo etwa Gefühle für Jun? Wen Ja, hat Jun gerade unbewusst diese Verletzt. Wenn nicht, was war dann mit Kiyo los?

Ino meldet sich zu Wort. Seine Stimme klang fast so kalt wie die von Kiyo.

„Jun.. Du bist nicht nur sagenhaft blöd und Naiv... Nein, du bist auch noch ein blinder Idiot mit dem Feingefühl einer Abrissbirne.“ Daraufhin machte Ino auf den Absatz

kehrt und verließ den Raum ebenfalls.

Wird Jun nach Inos Worten begreifen was er da getan hatte, und wenn es nur Unbewusst gewesen war? Ich werde es wohl weiter Beobachten müssen.

Ryuichi räusperte sich.

„Wir sollten Uns überlegen wo wir die Jungs Unterbringen können. Wir brauchen alle eine Portion schlaf mit wir uns Morgen überlegen können warum, ihr hier sein könntet. Und wie Ihr wieder Zurück kommt in eure Zeit.“ Ryuichi schüttelte den Kopf.

„Ich kann immer noch nicht glauben dass So was überhaupt Möglich ist.“ Ryu verzog das Gesicht.

„Schlaf klingt echt verlockend... aber wir sollten auf Kiyo und Ino warten.“ Nur stellt sich die Frage ob Ino.. Kiyo suchen gegangen ist oder ob er einfach ebenfalls sich irgendwo hin verkrümelt hat.